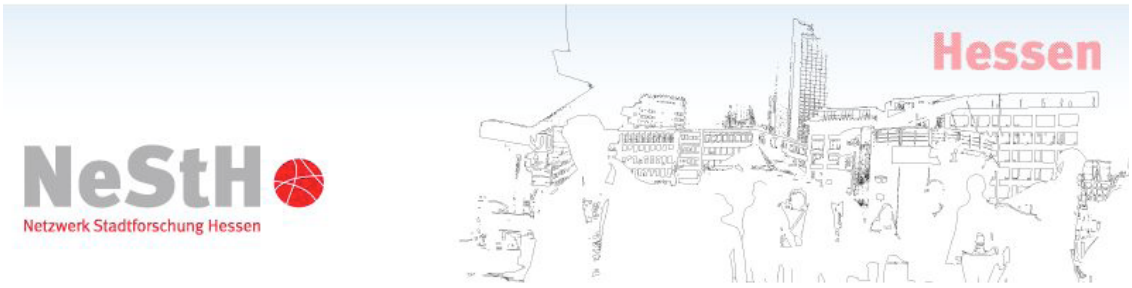
Veranstaltungen

Schöne urbane Landschaften?
7. Hessenkonferenz Stadtforschung

Mag man noch in traditionellen Kulturlandschaften harmonische Schönheit sehen, so wirkt eine entsprechende Erwartung an urbane Landschaften vollständig verstiegen. Es ist schon umstritten, ob zunehmend urbanisierte Siedlungsräume überhaupt als Landschaften und damit als kultivierter Umgang der Gesellschaft mit ihrem Raum wahrgenommen werden können.



Die schöne Landschaft ist ein Ideal und ein Problem. Sie steht für die Harmonie von Kultur und Natur, für Individualität statt Uniformität. Urteile über Schönheit haben den Ruf des rein Subjektiven und damit Willkürlichen, das immer hinter ‚objektiven' materiellen Interessen zurücktreten muss. Im Gegensatz dazu spielt Schönheit als ein Kriterium der Qualität der Lebensumwelt neben anderen Kriterien nicht nur im Stadt- und Regionalmarketing eine erhebliche Rolle.

Angesichts funktionaler Zwänge, wie der Energiewende, der Anpassung der Städte an den Klimawandel, der Situation öffentlicher Haushalte sowie der Nachverdichtung gerät die ‚objektiv' feststellbare Qualität der Lebensumwelten in urbanen Landschaften immer weiter unter Druck. Die Versuchung ist groß, die Anpassungsprozesse rein technokratisch und weniger in Bezug auf Wahrnehmungen von Landschaften abzuwickeln. Dabei ist zu bedenken, dass Raumgestaltung auch unabhängig von Akteuren der öffentlichen Hand auf halb-öffentlichen und privaten Flächen stattfindet.

Die Tagung stellt sich daher die Frage, wie unter derartigen schwierigen Bedingungen Funktionalität und Schönheit in der (Frei-)Raumgestaltung verbunden werden können und wie diese Verknüpfung die Gestaltung der urbanen Landschaft insgesamt beeinflussen kann.

Wir laden Sie herzlich ein zu der Veranstaltung:

7. Hessenkonferenz Stadtforschung

Schöne urbane Landschaften?

Die interdisziplinär angelegte Hessenkonferenz wird jährlich von Netzwerk Stadtforschung Hessen (NeStH) organisiert und 2015 erneut in Zusammenarbeit mit der Schader-Stiftung ausgerichtet. Die Initiatoren des Netzwerkes sind Wissenschaftler verschiedenster Disziplinen der Technischen Universität Darmstadt, der Frankfurt University of Applied Sciences, des Instituts Wohnen und Umwelt, der Hochschule Fulda, der Goethe-Universität Frankfurt am Main und der Universität Kassel. Das Anliegen der Netzwerker ist es, den Dialog zwischen den Disziplinen und mit der Praxis zu stärken und gemeinsame Projekte zu initiieren. Die Veranstaltung wird gefördert durch die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte.

Dr. Tobias Robischon

Das vollständige Programm der Veranstaltung ist als PDF angehängt. Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.schader-stiftung.de/hessenkonferenz-7.
7. Hessenkonferenz Stadtforschung Schöne urbane Landschaften?

Donnerstag, 8. Oktober 2015
Beginn 10.00 Uhr, Ende gegen 18.30h
Ort: Schader-Forum,
Goethestr. 2,
64285 Darmstadt
Lageplan:
http://bit.ly/e5EO16

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 28. September 2015 per E-Mail an: kontakt@schader-stiftung.de. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.